

Medienmitteilung

Zweite Runde in der [KUNSTkabine]

Seit dem 15. März 2021 ist die ehemalige Telefonzelle auf dem Bahnhofplatz ein Pop-up-Museum, das Lieblingsobjekte von Baarerinnen und Baarern zeigt. Nun können für die zweite Ausstellung Gegenstände abgegeben werden.

"Was ist Kunst für dich?" Genau diese Frage möchten die Fachstelle Kultur der Einwohnergemeinde Baar und der Verein KUNSTpause mit dem Projekt [KUNSTkabine] aufwerfen. Im Stil eines Setzkastens haben sie die alte Telefonkabine beim Bahnhof Baar umgebaut. Entstanden ist ein Pop-Up-Museum, das Platz für Ausstellungsobjekte von Baarerinnen und Baarern bietet. Seit dem 15. März sind zwölf Lieblingsobjekte ausgestellt – von Kindheitserinnerungen bis hin zu digitalen Werken eines Künstlers aus England ist alles zu sehen.

Berührungsgängste abbauen

Die aktuelle Ausstellung dauert noch bis Oktober 2021. Danach sollen neue Baarer Lieblingsobjekte die [KUNSTkabine] bereichern und zu Diskussionen über Kunst anregen. Bis am 8. September können Baarerinnen und Baarer ihr Objekt – ob Erbstück, Spielzeug oder Gebrauchsgegenstand – beim Gemeindebüro an der Rathausstrasse 6 abgeben (weitere Informationen siehe Box). Das Ziel bleibt bei der zweiten Ausstellung dasselbe: Diente die Telefonzelle früher dem fernmündlichen Dialog, soll sie heute die Betrachtenden in rege Gespräche verwickeln. Berührungsgängste mit Kunst sollen abgebaut werden. So hat Sam Heller, Kunstvermittlerin und Mitinitiatorin des Projekts, im März und April mit rund 200 Schülerinnen und Schüler Workshops durchgeführt. Diese partizipative Vermittlung soll auch während der zweiten Ausstellung zum Tragen kommen. Zudem sind partizipative Führungen für Erwachsene und Familien angedacht, um den Diskurs über Kunst zu entfachen. Eröffnet wird die zweite Ausstellung in der [KUNSTkabine] am 17. Oktober mit einer Vernissage.

Weitere Informationen: www.baar.ch/kunstkabine

Jetzt Objekte eingeben

Bis am 8. September können alle Baarerinnen und Baarer sowie Personen mit engem Baar-Bezug ihr beschriftetes sowie sicher verpacktes Objekt während der Öffnungszeiten am Schalter des Gemeindebüros an der Rathausstrasse 6 abgeben. Zusammen mit dem potenziellen Ausstellungsobjekt muss ein Fragebogen sowie eine unterschriebene Haftungsvereinbarung abgegeben werden. Beide Dokumente stehen auf www.baar.ch/kunstkabine zum Download bereit. Auf dem Fragebogen werden einerseits Angaben zum Ausstellungsobjekt als auch zur Person gemacht. Ebenso gilt es Fragen zum eigenen Verständnis von Kunst zu beantworten. Da die Kabine Wind und Wetter ausgesetzt ist, können nur temperaturunempfindliche Objekte ausgestellt werden. Die Anzahl Plätze in der [KUNSTkabine] ist beschränkt. Deshalb können unter Umständen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Der Verein KUNSTpause

Die KUNSTpause bietet seit ihrer Gründung im Jahr 2004 jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform. Sie tut dies mit verschiedenen Ausstellungen und Projekten wie dem "wARTezimmer" im Dezember 2020 oder 15 Events im Jubiläumsjahr 2019. Jedes Jahr wird eine dreitägige Kunstausstellung für Künstlerinnen und Künstler bis 35 Jahre organisiert. Dem jungen Kulturschaffen werden dabei keine Grenzen gesetzt. In den letzten Jahren drehte sich beim Zuger Verein vieles um die Frage "Ist das Kunst?". Das Projekt [KUNSTkabine] auf dem Baarer Bahnhofplatz passt deshalb perfekt zur KUNSTpause.

Weitere Informationen: www.kunstpause.ch



Die [KUNSTkabine] auf dem Bahnhofplatz Baar zeigt Lieblingsobjekte der Baarerinnen und Baarer.

Bild-Download auf www.baar.ch/kunstkabine

Weitere Auskünfte

Andrea Schelbert, Kulturbeauftragte der Einwohnergemeinde Baar,
T 041 769 01 25, andrea.schelbert@baar.ch

Baar, 9. August 2021